

<b>1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens</b>									
<b>1.1. Produktidentifikatoren</b>	Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 403125 Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs: HARO WEIßLEIM D 3 550G								
<b>1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.								
<b>Verwendung des Stoffes / des Gemischs</b>	Dispersionsleim								
<b>1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>	Firmenname: Hamberger Flooring GmbH & Co. KG Straße: Rohrdorfer Straße 133 Ort: D-83071 Stephanskirchen/Ziegelberg Anschrift Postfach: 10 03 53 Telefon: +49 (0)8031 / 700-0 Telefax: +49 (0)8031 / 700-199 E-Mail: info@haro.de								
<b>2. Mögliche Gefahren</b>									
<b>2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs</b>	<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b> Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.								
<b>2.2. Kennzeichnungselemente</b>	<b>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>								
<b>Gefahrenpiktogramme</b>	entfällt								
<b>Signalwort</b>	entfällt								
<b>Gefahrenhinweise</b>	entfällt								
<b>Zusätzliche Angaben:</b>	Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.								
<b>2.3. Sonstige Gefahren</b>									
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>									
<b>PBT:</b>	Nicht anwendbar								
<b>vPvB:</b>	Nicht anwendbar								
<b>3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen</b>									
<b>3.1. Gemische:</b>									
<b>Beschreibung:</b>	wäßrige Polymerdispersion Polyvinylacetat								
<b>Gefährliche Inhaltsstoffe:</b>	<table> <tr> <td><b>CAS 124-17-4</b></td> <td>Butyldiglycolacetat</td> </tr> <tr> <td><b>EINECS: 204-685-9</b></td> <td>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt</td> </tr> <tr> <td><b>Registrierungsnummer: 01-2119475110-51</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>SVHC</b></td> <td>Nicht anwendbar</td> </tr> </table>	<b>CAS 124-17-4</b>	Butyldiglycolacetat	<b>EINECS: 204-685-9</b>	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	<b>Registrierungsnummer: 01-2119475110-51</b>		<b>SVHC</b>	Nicht anwendbar
<b>CAS 124-17-4</b>	Butyldiglycolacetat								
<b>EINECS: 204-685-9</b>	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt								
<b>Registrierungsnummer: 01-2119475110-51</b>									
<b>SVHC</b>	Nicht anwendbar								
<b>4. Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>									
<b>4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>									
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen								
<b>nach Hautkontakt:</b>	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.								
<b>nach Augenkontakt:</b>	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.								
<b>nach Verschlucken:</b>	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.								
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	Allergische Erscheinungen								
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.								
<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>									
<b>5.1. Löschmittel</b>									
<b>Geeignete Löschmittel</b>	CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.								
<b>5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.								
<b>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich								
<b>Besondere Schutzausrüstung:</b>	Explosions- und Brandgase nicht einatmen.								
<b>6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>									
<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>									

	Persönliche Schutzkleidung tragen																																																										
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).																																																										
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.																																																										
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13. Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt																																																										
<b>7. Handhabung und Lagerung</b>																																																											
<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Aerosolbildung vermeiden. <b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:</b> Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.																																																										
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	<b>Lagerung:</b> <b>Anforderung an Lagerräume und Behälter:</b> Keine besonderen Anforderungen. <b>Zusammenlagerungshinweise:</b> nicht erforderlich <b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:</b> Vor Frost schützen. Behälter dicht geschlossen halten. <b>Lagerklasse:</b> 12 <b>Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):</b> -																																																										
<b>7.3. Spezifische Endanwendungen</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.																																																										
<b>8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen</b>																																																											
<b>8.1. Zu überwachende Parameter</b>	<b>Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:</b>																																																										
<table border="1"> <tr> <td colspan="3">124-17-4 Butyldiglycolacetat</td> </tr> <tr> <td>AGW</td> <td colspan="2">Langzeitwert: 67 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup></td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">1,5(I);DFG, Y, 11</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">- Rechtsvorschriften AGW: TRGS 900</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">- DNEL-Werte</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">- Arbeitnehmer</td> </tr> <tr> <td colspan="3">124-17-4 Butyldiglycolacetat</td> </tr> <tr> <td>Dermal</td> <td>DNEL w</td> <td>24 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)</td> </tr> <tr> <td>Inhalativ</td> <td>DNEL w</td> <td>85 mg/m<sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">- Verbraucher</td> </tr> <tr> <td colspan="3">124-17-4 Butyldiglycolacetat</td> </tr> <tr> <td>Oral</td> <td>DNEL c</td> <td>1,58 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)</td> </tr> <tr> <td>Dermal</td> <td>DNEL c</td> <td>12 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)</td> </tr> <tr> <td>Inhalativ</td> <td>DNEL c</td> <td>43 mg/m<sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="2">- PNEC-Werte</td> </tr> <tr> <td colspan="3">124-17-4 Butyldiglycolacetat</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Oral</td> <td>PNEC oral</td> <td>70 mg/kg food (n.a.)</td> </tr> <tr> <td>PNEC water</td> <td>0,108 mg/l (Süßwasser) 0,6 mg/l (periodische Freisetzung) 0,0108 mg/l (Meerwasser) 100 mg/l (Kläranlage)</td> </tr> <tr> <td rowspan="2">PNEC sediment</td> <td></td> <td>0,8 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 0,08 mg/kg (Sediment, Meerwasser)</td> </tr> <tr> <td>PNEC soil</td> <td>0,29 mg/kg (Boden)</td> </tr> </table>		124-17-4 Butyldiglycolacetat			AGW	Langzeitwert: 67 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>			1,5(I);DFG, Y, 11			- Rechtsvorschriften AGW: TRGS 900			- DNEL-Werte			- Arbeitnehmer		124-17-4 Butyldiglycolacetat			Dermal	DNEL w	24 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)	Inhalativ	DNEL w	85 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)		- Verbraucher		124-17-4 Butyldiglycolacetat			Oral	DNEL c	1,58 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)	Dermal	DNEL c	12 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)	Inhalativ	DNEL c	43 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)		- PNEC-Werte		124-17-4 Butyldiglycolacetat			Oral	PNEC oral	70 mg/kg food (n.a.)	PNEC water	0,108 mg/l (Süßwasser) 0,6 mg/l (periodische Freisetzung) 0,0108 mg/l (Meerwasser) 100 mg/l (Kläranlage)	PNEC sediment		0,8 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 0,08 mg/kg (Sediment, Meerwasser)	PNEC soil	0,29 mg/kg (Boden)
124-17-4 Butyldiglycolacetat																																																											
AGW	Langzeitwert: 67 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>																																																										
	1,5(I);DFG, Y, 11																																																										
	- Rechtsvorschriften AGW: TRGS 900																																																										
	- DNEL-Werte																																																										
	- Arbeitnehmer																																																										
124-17-4 Butyldiglycolacetat																																																											
Dermal	DNEL w	24 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)																																																									
Inhalativ	DNEL w	85 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)																																																									
	- Verbraucher																																																										
124-17-4 Butyldiglycolacetat																																																											
Oral	DNEL c	1,58 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)																																																									
Dermal	DNEL c	12 mg/kg bw/day (Langzeit, systemische Wirkung)																																																									
Inhalativ	DNEL c	43 mg/m <sup>3</sup> (Langzeit, systemische Wirkung)																																																									
	- PNEC-Werte																																																										
124-17-4 Butyldiglycolacetat																																																											
Oral	PNEC oral	70 mg/kg food (n.a.)																																																									
	PNEC water	0,108 mg/l (Süßwasser) 0,6 mg/l (periodische Freisetzung) 0,0108 mg/l (Meerwasser) 100 mg/l (Kläranlage)																																																									
PNEC sediment		0,8 mg/kg (Sediment, Süßwasser) 0,08 mg/kg (Sediment, Meerwasser)																																																									
	PNEC soil	0,29 mg/kg (Boden)																																																									
<b>Zusätzliche Hinweise:</b>	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.																																																										
<b>8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:</b>	<b>Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:</b> Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7. <b>Persönliche Schutzausrüstung:</b> <b>Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:</b> Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nichts essen und trinken Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.																																																										

<b>Atemschutz:</b>	Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung (EN 149). Filter A/P2
<b>Handschutz:</b>	Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei direktem Kontakt mit dem flüssigen Material (z.B. bei Reinigungsarbeiten): Handschuhe. Ansonsten ist kein Handschutz notwendig. <b>Handschuhmaterial:</b> Empfohlene Materialstärke: > 0,3 mm Handschuhe aus Kunststoff <b>Durchdringungszeit des Handschuhmaterials</b> Wert für die Permeation: Level < 6 <b>Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:</b> Handschuhe aus Kunststoff <b>Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:</b> Handschuhe aus Kunststoff. <b>Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:</b> Handschuhe aus Leder Handschuhe aus dickem Stoff.
<b>Augenschutz:</b>	Beim Umfüllen und beim Sprühauftrag Schutzbrille empfehlenswert.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

#### Aussehen

<b>Form</b>	flüssig
<b>Farbe</b>	weiß
<b>Geruch</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert bei 20 °C:</b>	3
<b>Zustandsänderung</b>	
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	~ 0 °C
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	100 °C
<b>Flammpunkt:</b>	Nicht anwendbar
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar
<b>Zündtemperatur:</b>	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
untere:	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	23 hPa
<b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,08 g/cm <sup>3</sup>
<b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	vollständig mischbar
<b>Verteilungskoeffizient:</b>	
<b>n-Octanol/Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch bei 20 °C:</b>	11000 mPas
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	0,30%
<b>Festkörpergehalt:</b>	51,00%

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

#### VOC - Flüchtige organische Bestandteile

<b>Europäische Union</b>	0,32%
<b>Schweiz / Suisse / Switzerland</b>	0,27%
<b>USA (ohne Wasser und ausgenommene Substanzen)</b>	3,2 g/l / 0,03 lb/gl

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1. Reaktivität</b>	Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>10.2. Chemische Stabilität</b>	
<b>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</b>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Essigsäure, Kohlenmonoxid
<b>11. Toxikologische Angaben</b>	
<b>11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen</b>	
<b>Akute Toxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>	
<b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>	
<b>124-17-4 Butyldiglycolacetat</b>	
Oral	LD50 oral 12.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50 dermal 5.400 mg/kg (Kaninchen)
<b>Primäre Reizwirkung:</b>	
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut</b> Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)</b>	
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	
	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>12. Umweltbezogene Angaben</b>	
<b>12.1. Toxizität</b>	
<b>Aquatische Toxizität:</b>	
<b>124-17-4 Butyldiglycolacetat</b>	
LC50 / 96 h	77 mg/l (Dickkopflritze)
LC50 / 48 h	102 mg/l (Goldorfe)
EC50 / 48 h (statisch)	665 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 24 h	352,6 mg/l (großer Wasserfloh)
EC50 / 72 h	520 mg/l (grüne Mikroalge)
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>124-17-4 Butyldiglycolacetat</b>	
EC20 / 0,5 h	>1.000 mg/l (Belebtschlamm)
<b>Weitere ökologische Hinweise:</b>	
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
<b>PBT:</b>	Nicht anwendbar.
<b>vPvB:</b>	Nicht anwendbar.
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>13. Hinweise zur Entsorgung</b>	
<b>13.1 Verfahren der Abfallbehandlung</b>	
<b>Empfehlung:</b>	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
<b>Europäischer Abfallkatalog</b>	
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
<b>Klebstoffe, trocken, feste Masse (ausgehärtet)</b>	
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll entsorgt werden.	
Abfallschlüsselnummer 20 01 28: Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen.	
<b>Ungereinigte Verpackungen:</b>	

**Empfehlung:**

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Verpackungen mit ausgehärteten Klebstoffresten können einem Recycling zugeführt werden

Verpackungen mit ausgehärteten Klebstoffresten können wie Hausmüll behandelt werden

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**14. Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR, ADN, IMDG, IATA  
Klasse entfällt

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA entfällt

**14.5. Umweltgefahren**

Nicht anwendbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar  
UN "Model Regulation": entfällt

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Richtlinie 2012/18/EU

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

**VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

**Nationale Vorschriften:**

**Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	0,2

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Merkblatt des Fachverbandes Klebstoffindustrie "Dispersionsklebstoffe im Sprühauftrag" vom April 1933

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Es gelten alle industriell üblichen Vorkehrungen bezüglich Gesundheits- schutz und sicherer Handhabung. Die Empfehlungen sind im Rahmen der vorgesehenen Anwendung zu überprüfen und - wo notwendig - anzuwenden.

**Abkürzungen und Akronyme:**

**ADR:** Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

**IMDG:** International Maritime Code for Dangerous Goods

**IATA:** International Air Transport Association

**GHS:** Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

**EINECS:** European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

**ELINCS:** European List of Notified Chemical Substances

**CAS:** Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

**GefStoffV:** Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

**LC50:** Lethal concentration, 50 percent

**LD50:** Lethal dose, 50 percent

**PBT:** Persistent, Bioaccumulative and Toxic

**vPvB:** very Persistent and very Bioaccumulative